



Die Spuren von Nora S. führen in die Thuner Innenstadt

Der Kinofilm «Die göttliche Ordnung» sorgte 2017 für Aufsehen. Bevor er im Sommer exklusiv auf die Freilichtbühne kommt, geht Hauptdarstellerin Nora S. inkognito auf Einkaufstour. Wer ihre Spuren findet, gewinnt mit etwas Glück ein Theatererlebnis.

Die junge Hausfrau und Mutter Nora S. wohnt 1971 mit ihrem Ehemann Hans, ihren Kindern sowie dem missmutigen Schwiegervater Gottfried in einem kleinen, friedlichen Dorf auf der Schwarzenegg. Von den Studenten-Revoluten überall auf der Welt, den Hippies, der sexuellen Revolution und der Frauenbefreiung ist nichts zu spüren. Im Ort herrscht Recht und Ordnung. Man ist der Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde der Natur und gegen die göttliche Ordnung. Als Nora wieder anfangen möchte zu arbeiten, verweigert ihr Mann die Erlaubnis. Sie hat sich um den Haushalt zu kümmern.

Da erwacht Noras Widerstand. Sie beginnt feministische Literatur zu lesen, enge Jeans zu tragen und besucht mit anderen Dorffrauen in Bern eine Frauendemo sowie einen Workshop für sexuelle Befreiung.

Wie sich Nora S. kämpferisch für das Stimmrecht der Frauen in der Schweiz einsetzt, ist diesen Sommer als Freilichtspiel auf der Schwarzenegg zu sehen.

So jedenfalls lautet ein Teil der Geschichte des erfolgreichen Schweizer Kinofilms «Die göttliche Ordnung», den die Kulturlandbühne Schwarzenegg ab Juni im Osten von Thun erstmals überhaupt auf die Freilichtbühne bringt. Und weil Nora S. im ländlichen Dorf etwas bewegen will, ist dieser Tage in der Thuner Innenstadt Spannung angesagt. Nora Siegenthaler begibt sich auf Shoppingtour. Inkognito natürlich. Und wie

«Die Modefachleute im Geschäft wissen wirklich bestens Bescheid.»

Nora Siegenthaler

Bild oben: Wo sind die göttlichen Logos zu finden? Hauptdarstellerin Nora S. hat auf ihrer Einkaufstour durch die Thuner Innenstadt Spuren gelegt und hofft auf findige Leute.

Bild rechte Seite oben links: Die Suche beginnt im Bälliz. Vom Bahnhof sind es für Nora S. nur ein paar Schritte.

Bild rechte Seite oben rechts: Sichere Quelle bestätigen, dass sich Nora im Bälliz in Sachen Mode fachlich beraten liess.

Bild rechte Seite unten: Ein paar Schritte weiter stellt der Berater Nora gleich eine massgeschneiderte Reise zusammen.



es so ist, hinterlässt sie Spuren. Gleich fünf dunkelblaue Logos auf Holz, ausgedübelt mit wunderbaren göttlichen Infolyern lässt sie zurück. In ausgewählten Innenstadtgeschäften sind sie zu finden. Dort sollen sie von findigen Leuten aufgespürt werden.

Suchen und Gewinnen

Angesprochen ist jeder Mann und jede Frau aber ebenso Familien mit Kindern, die gerne in der Thuner Innenstadt auf Shoppingtour gehen. Wer die dunkelblauen Logos in der Thuner Innenstadt fünf Mal aufspürt, kann gewinnen. Mit etwas Glück winken ein aussergewöhnliches Theatererlebnis als Freilicht-Uraufführung der Kulturlandbühne auf der Schwarzenegg und Shoppingmöglichkeiten in Form von Einkaufsgutscheinen von THUNcity. Letztere lassen sich in über 200 Spezialgeschäften und Warenhäuser im Herzen von Thun einlösen. Gut haben es dabei Spürnasen, die mit dem öffentlichen Verkehr, dem Fahrrad oder sonst Mobil anreisen und natürlich Thunerinnen und Thuner.

Die Suche nach den Spuren beginnt nämlich gleich beim Bahnhof Thun. Von dort sind es nur ein paar Schritte ins Bälliz und Nora S. wird auch sofort fündig. Die Suche nach passender und wegweisender Literatur fällt nicht schwer. Die Auswahl an Sachbücher jedenfalls ist riesig. Und wenn sie schon mal da ist, legt sie auch gleich ein paar spannende Bücher für ihre Kinder in die Einkaufstasche. Nora Siegenthaler jedenfalls ist begeistert über die riesige Vielfalt des Fachgeschäfts auf der Thuner Einkaufs-

«Eine Reise zu den Fischen im Pazifik wäre wirklich schön.»

Nora Siegenthaler

insel. Eines jedenfalls wird aus sicherer Quelle bestätigt: Nora S. nimmt den vielseitigen Laden gleich in Beschlag.

Neue Mode ist gefragt

Wie immer, wenn Nora S. unterwegs ist, schreitet sie zügig voran. Denn zügig soll es auch mit der Emanzipation der Frau vor sich gehen. «Es ist Zeit für neue Mode», denkt sich Nora. Da kommt ihr im Bälliz eine inspirierende Modeboutique mit individueller Beratung gerade recht. «Die Modefachleute im Geschäft wussten wirklich bestens Bescheid», wird sie später im Dorf erzählen. Und von Natürlichkeit, Exklusivität und Mode

mit Funktionalität und Körperbewusstsein schwärmen.

Nora S. jedenfalls ist mit sich zufrieden. Schliesslich hat sie es geschafft, die meisten Frauen im Dorf hinter sich zu scharen. Und will sich deshalb etwas Zerstreuung gönnen. «Eine Reise zu den Fischen im Pazifik wäre wirklich schön», denkt sie. Zumal sie ja einst ihre Lehre in einem Reisebüro abgeschlossen hat. Fündig wird die junge Hausfrau an der Marktgasse in Thun. Dort stellt ihr der Berater gleich eine massgeschneiderte Reise zusammen. «Einfach auf und davon mit meinem Mann, das wäre genau das Richtige», murmelt Nora, die nach





Frühling
in der Stadt

THUNCITY

Ein Tag in der Thuner Innenstadt



Durchs Bälliz oder die Altstadt schlendern • etwas Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen • einen Drink in einer Bar geniessen • die neuesten Modetrends in den Boutiquen und Warenhäusern anprobieren • in Büchern stöbern • sich beraten lassen • Kultur erleben • sich mit Freunden treffen • Fotos machen • lachen und den Frühling geniessen...

Das erlebst du nur, wenn du selber kommst.

www.thuncity.ch



SHOPPING

wie vor inkognito in der Thuner Innenstadt auf Shoppingtour ist. Und die Gelegenheit nutzt, in den zahlreichen Ferienkatalogen zu stöbern.

Spezialgeschäft für Leder Accessoires
Von der Marktgasse ist es indes nicht weit in die **Obere Hauptgasse**. Dort will sich Nora in einem Spezialgeschäft für Leder Accessoires umsehen. Denn wie schon gesagt, einmal in die Ferne schweifen geht der Familienfrau einfach nicht aus dem Kopf. Mehr als eine grosse Auswahl an Damentaschen, Reisekoffer, trendigen Schultertaschen und zahlreichen weitere Accessoires stehen dort bereit. Und sie

beginnt zu grübeln: «Können wir unsere Männer wirklich nur überzeugen, wenn wir unsere Koffer packen?».

Und vor lauter Grübeln hätte sie es fast vergessen. Längst ist es Zeit für eine modische Frisur. An der **Frutigenstrasse** gleich beim Bahnhof fühlt sich Nora in Sachen persönliche Dienstleistungen rund ums Haar besonders gut aufgehoben. «Die ist einfach toll.» So umschreibt die junge Mutter die professionelle Beratung im Coiffeur-Salon. Ein rundum Wohlfühlerlebnis ist ihr sicher. Nora jedenfalls verlässt den Coiffeur-Salon mit einem tollen Haarschnitt und einem zufriedenen Lächeln.

Bild oben links: In der Oberen Hauptgasse findet Nora Siegenthaler ohne Umwege tolle Damentaschen und Reisekoffer.

Bild oben rechts: Die Spuren von Nora S. führen schliesslich an die Frutigenstrasse. Dort fühlt sie sich besonders gut aufgehoben.

Also nichts wie los. Folgen Sie als Leserin und Leser vom «ThunMagazin» den Spuren von Nora Siegenthaler in der Thuner Innenstadt. In fünf ausgewählten Fachgeschäften werden Sie bestimmt fündig. Und nicht vergessen: Füllen Sie den Wettbewerbston aus!

Text und Bilder: Stefan Kammermann

Suchen, finden und gewinnen

In welchen Thuner Geschäften hat Nora Siegenthaler für ihre Auftritte am Freilichttheater «Die göttliche Ordnung» vom 14. Juni bis 21. Juli auf der Schwarzenegg eingekauft und als Erinnerung ein auffällig, dunkelblaues Logo hinterlassen?

Antwort 1: _____ Name: _____

Antwort 2: _____ Vorname: _____

Antwort 3: _____ Adresse: _____

Antwort 4: _____ PLZ/Wohnort: _____

Antwort 5: _____ Mail: _____

THUNCity verlost unter den richtigen Einsendern fünfmal zwei Tickets für den Besuch des Freilichttheaters «Die göttliche Ordnung» auf der Schwarzenegg (www.kulturlandbuehne.ch) sowie THUNCity-Geschenkkarten für ein Shopperlebnis in der Thuner Innenstadt.

Nehmen Sie mit Ihrer Antwort bis zum 31. März 2023 hier am Wettbewerb teil: www.thuncity.ch/kulturlandbuehne oder senden Sie den Wettbewerbston ausgefüllt an: THUNCity, Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun.

Mit etwas Glück erleben Sie nach der Einkaufstour in der Innenstadt Nora Siegenthaler und ihr Team live auf der Freilichtbühne. Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

